

Anser anser (L.) Die Graugans ist regelmässiger Durchzugsvogel.

Anas clypeata L. Die Löffelente kommt auf dem Durchzuge vor.

Anas boscas L. Die Stockente nistet im Schilfe des Anger-Teiches, des Probstauer-Teiches und anderer Teiche; sie kommt erst abends aus dem Schilfe heraus. Sonst auch auf dem Durchzuge vorkommend.

Anas acuta L. Spiessente. Kommt auf dem Durchzuge vor.

Anas querquedula L. Knäckente. Durchzugsvogel.

Anas crecca L. Krickenente. Regelmässiger Durchzugsvogel.

Fuligula ferina (L.) Tafelente. Durchzugsvogel.

Fuligula fuligula (L.) Reiherente. Kommt auf dem Durchzuge vor.

Larus ridibundus L. Die Lachmöwe ist Durchzugsvogel.

Sterna fluviatilis L. Die Flussseseschwalbe ist Durchzugsvogel.

Neustadt bei Friedland in Böhmen, im August 1894.

Emberiza leucocephala Gm. im Isergebirge.

VON P. R. KOLLIBAY.

Herr Floericke führt diesen Vogel in seiner „Avifauna der Provinz Schlesien“ p. 207 allerdings noch ohne Nummer unter den preussisch-schlesischen Vögeln auf, weil ihm nach Herrn Michel's Mittheilungen in der „Schwalbe“ die Möglichkeit nicht ausgeschlossen erscheint, dass der von diesem besprochene Vogel in der preussischen Provinz Schlesien erbeutet sei. Indessen hat Herr Michel bereits als Fundort Ober-Polaun angegeben („Schwalbe.“ 1892, p. 246), einen Ort, der im Königreich Böhmen liegt. — Vergangenen Sommer habe ich nun den fraglichen Vogel besichtigen, auch authentisches über seine Erbeutung in Erfahrung bringen können. Die Mittheilungen des Herrn Michel erfahren dadurch stellenweise eine Berichtigung.

Nach Mittheilung des Herrn Revierjägers Jacob zu Jung-Seiferschau, Kreis Hirschberg, unternahm derselbe im Herbst 1899 von Gross-Iser mit dem verstorbenen Förster Kirchner einen Ausflug nach der böhmischen Seite, um den dort betriebenen Fang der Herbstvögel kennen zu lernen. Sie wohnten

dem Fange auf dem Grundbesitze des Fürsten Rohan zwischen Ober-Polaun und Buchberg-Wilhelmshöhe, bzw. Klein-Iser, bei. Unter den gefangenen Vögeln fiel ihnen ein Stück auf, das sie zwar sofort als einen Ammer ansprachen, dessen Artzugehörigkeit ihnen aber unbekannt war. Sie bekamen diesen Vogel nebst einigen anderen geschenkt und erhielten ihn etwa 10 Tage lebend im Käfig. Als er dann verendete, schenkte ihn Herr Jacob der reichsgräflich Schaffgotsch'schen Sammlung in Warmbrunn. Dort steht er jetzt, von Herrn Präparator Martini prächtig ausgestopft; das Etikett, welches sofort nach der Präparierung angebracht worden ist, gibt als Fundzeit „October 1889“ an.

Der Vogel ist ein schönes ♂, die rothbraunen Kehlfedern zeigen weissliche Spitzen.

Danach ist der Fichtenammer aus dem Verzeichnisse der preussisch-schlesischen Vögel zu streichen, bezw. in dasselbe nicht aufzunehmen.

Neisse, den 5. September 1894.

Kleine Notizen.

Loxia bifasciata in Böhmen.

Mitte Juni d. J. wurde hier ein weissbindiger Kreuzschnabel gefangen, welche Art hier als „weisstriemig“ bezeichnet wird.

C. Loos.

Schluckenau (Böhmen), im September 1894.

Larus minutus in Süd-Böhmen erlegt.

Am 11. und 12. September l. J. wurden vom gefertigten Förster zwei Zwergmöven auf dem Bestrever Teiche bei Frauenberg erlegt. Beobachtet wurden nur diese zwei einjährigen Exemplare; u. zw. ♂ und ♀. Der Mageninhalt bestand aus Wasserinsecten. Beide Stücke stehen in der fürstlich Schwarzenberg'schen Sammlung.

C. Riha.

Orad bei Frauenberg, im September 1894.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Kollibay Paul Robert

Artikel/Article: [Emberizza leucocephala Gm. im Isergebirge. 266-267](#)